

EPOXY COAT NV

cod. IW-EPOXY COAT NV

Zweikomponenten Epoxidsystem für Grundierung

BESCHREIBUNG

EPOXY COAT NV ist ein 2K lösemittelfreies Epoxysystem. EPOXY COAT NV ist ideal für Beschichtungen und, mit Quarzsand gemischt, für die Vorbereitung von Verleguntergründen. Es kann auf Beton, Estrich, Fliesen, Mdf und Metall verwendet werden.

EIGENSCHAFTEN

- Einfache Verwendung.
- Hohe mechanische Widerstandsfähigkeit.
- Ausgezeichnete Verarbeitungsfähigkeit.
- Ausgezeichnete Haftung auf jedem Untergrund: Beton, Zementestrich, Nievelliermassen, Stein, Metall, Mdf usw.

ANWENDUNGEN

- Als Untergrundbefestigung für Untergründe mit oder ohne Armierungsgewebe.
- Gemischt mit Quarzsand in geeigneter Korngröße, als Haftgrund für Microtopping®, Architop®, Lixio® und Lixio®+, Solidro (Epoxy-Zyklus) mit Quarzsand gemischt, für Epoxyestriche.

VERARBEITUNGSLEITFADEN

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund muss trocken sein und eine Restfeuchte von maximal 4,0% aufweisen.

Bei aufsteigender Feuchtigkeit muss zuvor BARRIERA CEM aufgetragen werden, um einen chemischen Dampfsperre umzusetzen.

Auf Beton nur nach vollständiger Abtrocknung auftragen. Sonst mit BARRIERA CEM zuvor grundieren.

Der Untergrund muss unversehrt, sauber, ohne Staub, brüchige Teile, Mörtelreste oder anderer verschmutzender Elemente sein. Je nach Anwendung, den Untergrund sandstrahlen oder anschleifen und dann sorgfältig saugen und reinigen.

MISCHUNG DES MATERIALS

EPOXY COAT NV ist ein 2k-Produkt. Den Komponent B mit dem Komponent A (13:100) sorgfältig bei geringer Geschwindigkeit 3–5 Minuten mischen, um eine vollständige und gleichmäßige Vermischung zu erhalten. Bis zum 10% Quarzkörnung 0.1 – 0.5 mm der Mischung zufügen. Man kann X100 Lösungsmittel bis zum 5% zufügen, die Bearbeitbarkeit der Mischung zu verbessern.

VERLEGHINWEISE

- Die Mischung gleichmäßig mit der Zahnkelle auftragen.
- Bei Haftgrundierung, die Oberfläche mit Quarzkörnung der geeigneten Größe satt verstreuen
- Bis zur kompletten Härtung abwarten (12–24 Stunden je nach Witterungsverhältnissen) und den überschüssigen Quarz absaugen, dann schleifen und Boden gründlich saugen.

Eine zweite Schicht mit der gleichen Prozedur im Notfall auftragen.

TECHNISCHE DATEN

Die Katalyse-Reaktion beginnt sofort nach der Vermischung der beiden Komponenten.

Die Untergrundtemperatur muss wenigstens 3° C über den Taupunkt sein.

Die Verarbeitungszeit des Epoxidsystems nimmt bei höherer Temperatur ab.

Pot life bei 20°	25–30 Min
Aushärtung bei 20°	12 Stunden
Anwendungstemperatur	10° – 30° (Luft, Material, Untergrund)
Feuchtigkeit	< 80%
Pull-off (7 Tag 23°)	>2,4 N/mm ² Auf trockenem Beton

VERBRAUCH

Das Mischungsverhältnis A + B = 100+13 beibehalten. Der Verbrauch hängt vom Untergrund und von dem Einsatz einer Glasgewebe ab.

Verbrauch mit 10% Quarzkörnung 0,1–0,5: 0,7 kg/m²

Verbrauch mit 10% Quarzkörnung 0,1–0,5 und Glasgewebe 70 g/m²: 0,8 kg/mq

VERPACKUNG / LAGERUNG / ENTSORGUNG

Verpackungen A + B = Kg 22,6. Das Produkt hält sich mindestens ein Jahr im versiegelten Originalbehälter bei einer Temperatur zwischen +10°C und +30°C.

ALLGEMEINE HINWEISE

Bei hohen Temperaturen kann das gemischte Produkt bei Lagerung in einem Metallbehälter Verdunstungsdämpfe erzeugen. Das Phänomen stellt kein Problem dar, aber es wird empfohlen nur die unmittelbar notwendige Menge vorzubereiten.

Die Epoxydharze können Reizungen erzeugen; vermeiden Sie die Berührung mit der Haut und den Augen. Im Falle einer Berührung waschen Sie ausgiebig 10/15 Minuten lang mit Wasser und kontaktieren Sie einen Arzt. Kein Lösungsmittel verwenden.

Tragen Sie immer Handschuhe, Schutzmaske und Schutzbrille.

Im Falle einer langen Verwendung von Epoxydharzen, wird die Verwendung einer Schutzcreme wie Turexan empfohlen.

Für die Reinigung der Werkzeuge sind Lösungsmittel wie IW-X100, Aceton, Alkohol, Toluol, Trikloroethilen oder anderes geeignet.

Die leeren Behältern nicht wiederverwenden.

WICHTIG

Alle in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben basieren auf praktischen Erfahrungen und Laborproben. Der Richtigkeit des Gebrauchs und die sachgemäße Anwendung liegt in der Verantwortung des Kunden. Der Hersteller übernimmt bei falscher Anwendung keinerlei Verantwortung. Es wird empfohlen vor Anwendung des Produkts die Werkstoffe auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Hierzu sollte immer zunächst eine Probefläche verlegt werden. Alle vorigen Datenblätter verlieren durch diese Aktualisierung ihre Gültigkeit. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Datenblatt seine Gültigkeit. Die Daten / Angaben können jederzeit geändert werden. Bitte beachten Sie auch, dass die Produkte ausschließlich für den fachmännischen Gebrauch vorgesehen sind. Ideal Work bietet für Kunden regelmäßig Schulungen und Lehrgänge an. Jeder, der die Produkte ohne Befähigung und Qualifikation nutzt, übernimmt die volle Verantwortung und tut dies auf eigenes Risiko.